



Lagebericht Gasversorgung

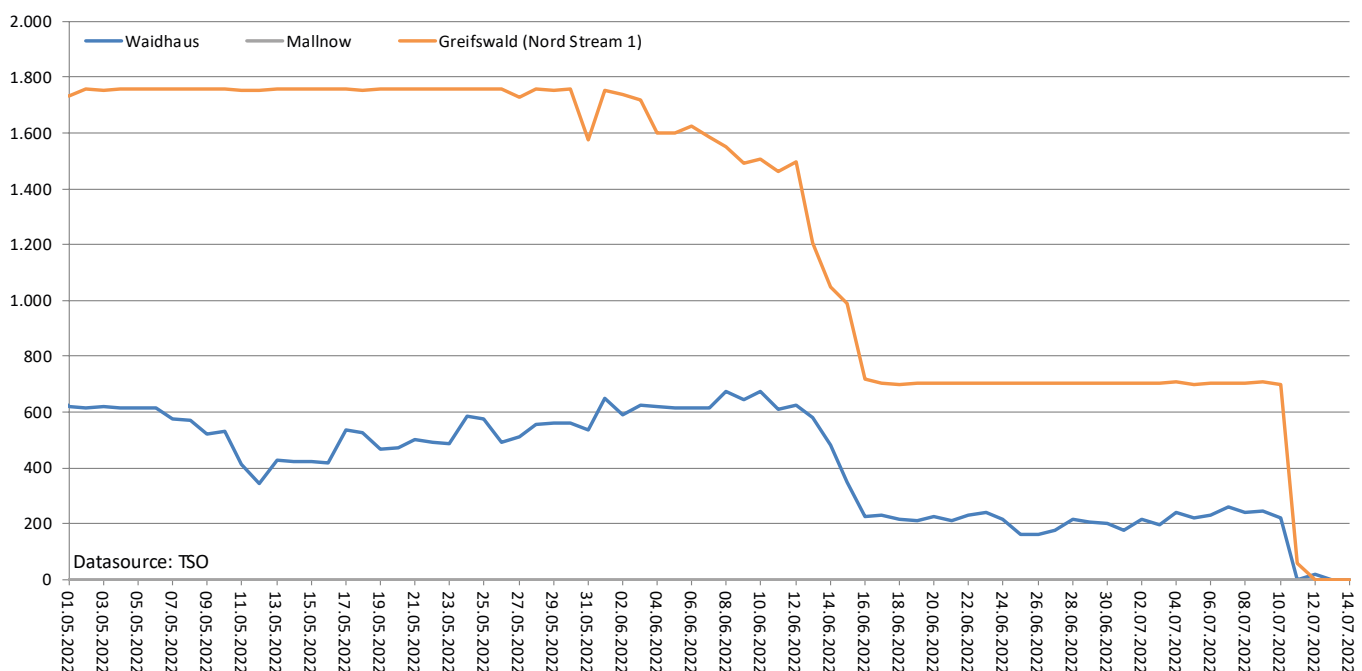
Stand: 15.07.2022 (13 Uhr)

- Seit dem 23.06.2022 gilt die Alarmstufe des Notfallplans.
- Die Lage ist angespannt und eine Verschlechterung der Situation kann nicht ausgeschlossen werden. Die Gasversorgung in Deutschland ist im Moment aber stabil. Die Versorgungssicherheit in Deutschland ist derzeit weiter gewährleistet.
- Der Gesamtspeicherstand in Deutschland liegt aktuell bei 64,5 %.
Der Füllstand des Speichers Rehden beträgt 29,95 %.
- Derzeit wird annähernd gleich viel Gas ein- und ausgespeichert.
- Nord Stream 1 wird seit dem 11. Juli von der Nord-Stream-AG gewartet. Die Gasflüsse durch Nord Stream 1 liegen deshalb derzeit bei null Prozent. Die Wartungsarbeiten sind bis zum 21. Juli angekündigt. Derzeit finden außerdem Wartungsarbeiten am Übergabepunkt Waidhaus statt. Die Übergabestation steht ab dem 18. Juli wieder zur Verfügung.
- Alternative Transportrouten wie z. B die Yamal Pipeline oder auch die Ukraine Route stehen zwar zur Verfügung, werden allerdings nicht genutzt, um die auf der Nord Stream 1 wegfallenden Mengen zu kompensieren.
- Die Großhandelspreise sind in Folge der Lieferreduzierung spürbar gestiegen und haben sich zuletzt auf höherem Niveau eingependelt.
- Unternehmen und private Verbraucher müssen sich auf deutlich steigende Gaspreise einstellen.

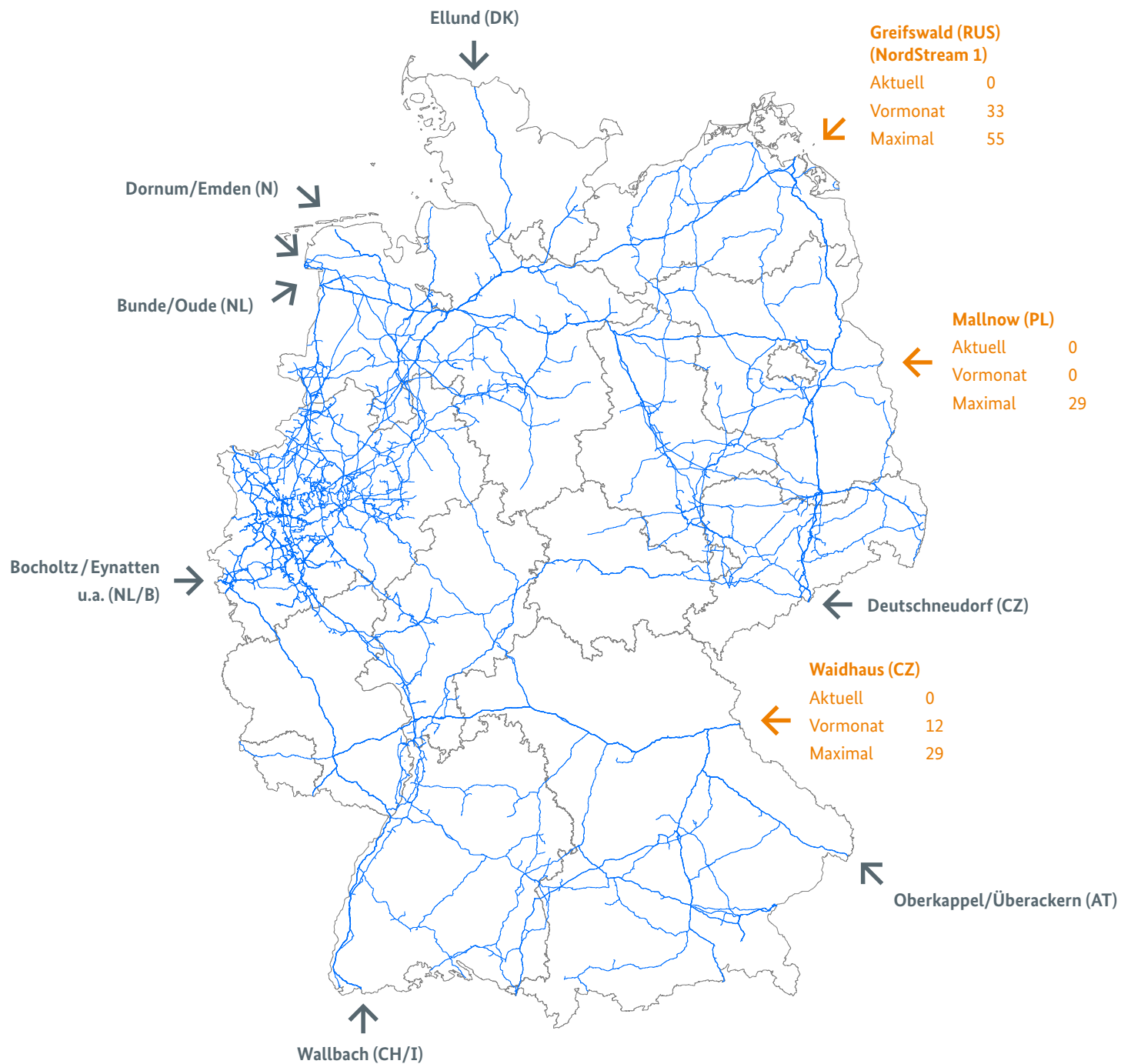
1. Liefersituation aus Russland

Gasflüsse aus Russland

in GWh/Tag



Gasflüsse aus Russland in TWh



Legende

Übersicht der größten deutschen Grenzübergangspunkte



Übergangspunkte für Erdgas aus Russland
mit Angaben zu Gasflüssen



Übergangspunkte für Erdgas aus anderen
europäischen Ländern ohne Angaben zu
Gasflüssen

Aktuell: Gaslieferung in 24 Stunden von 06:00 Uhr des
Vortages bis 06:00 Uhr des aktuellen Tages
(TWh/Tag)

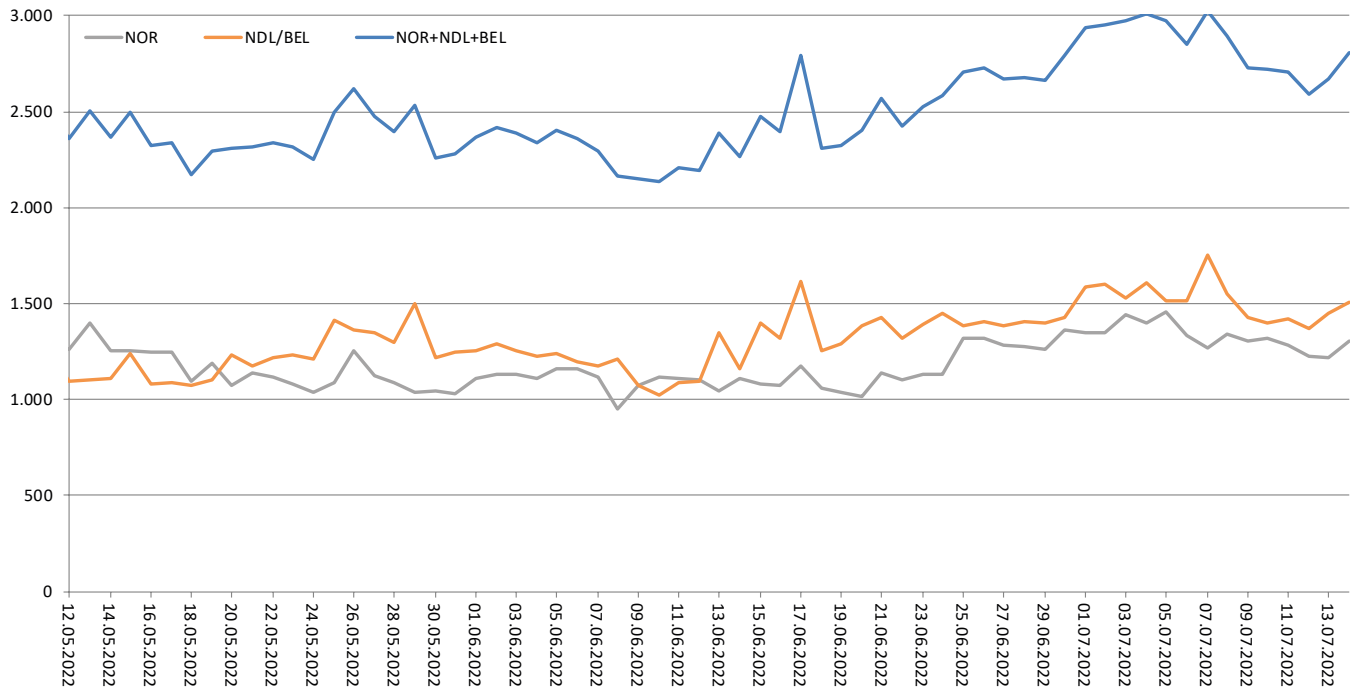
— Gasfernleitungen in Deutschland

Vormonat: Gaslieferung bezogen auf vorherigen
Kalendermonat (TWh/Monat)

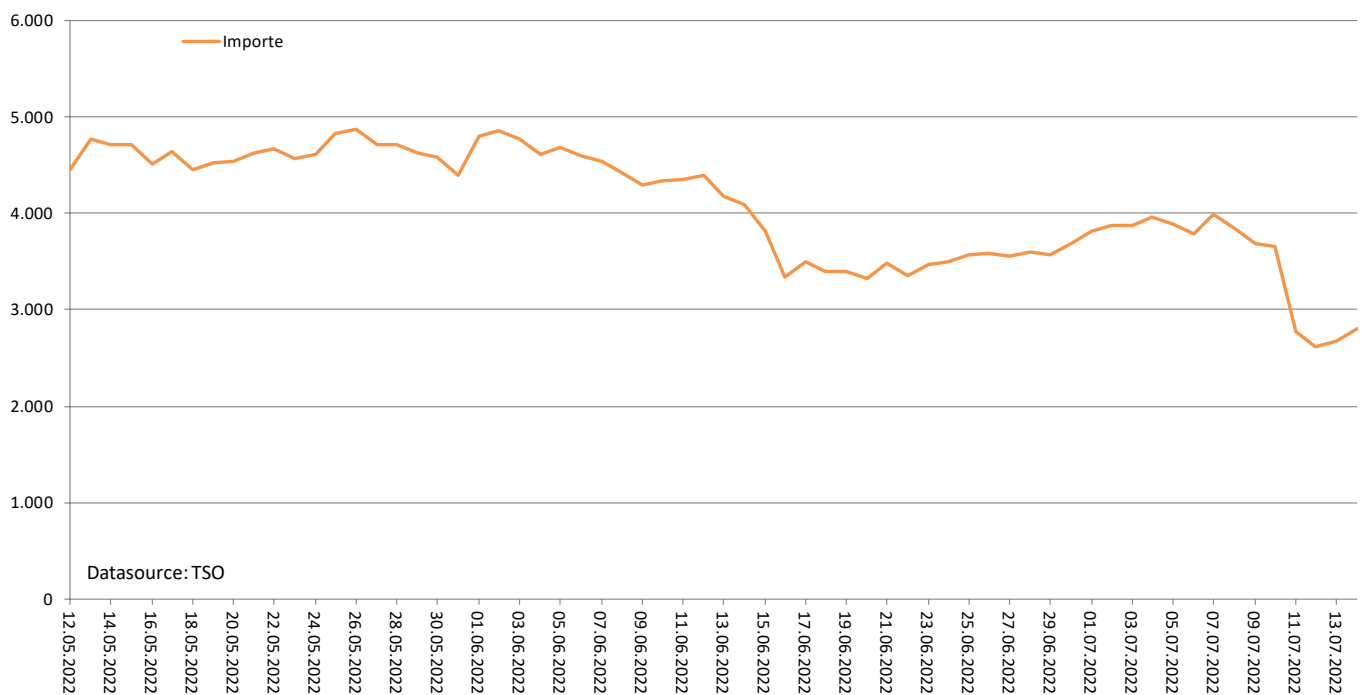
Das deutsche Gasnetz ist rund 511.000 km lang.

Maximal: Technisch verfügbare Kapazität (TWh/Monat)

Gasflüsse aus Norwegen, Niederlande, Belgien in GWh/Tag



Gasimporte Deutschland in GWh/Tag

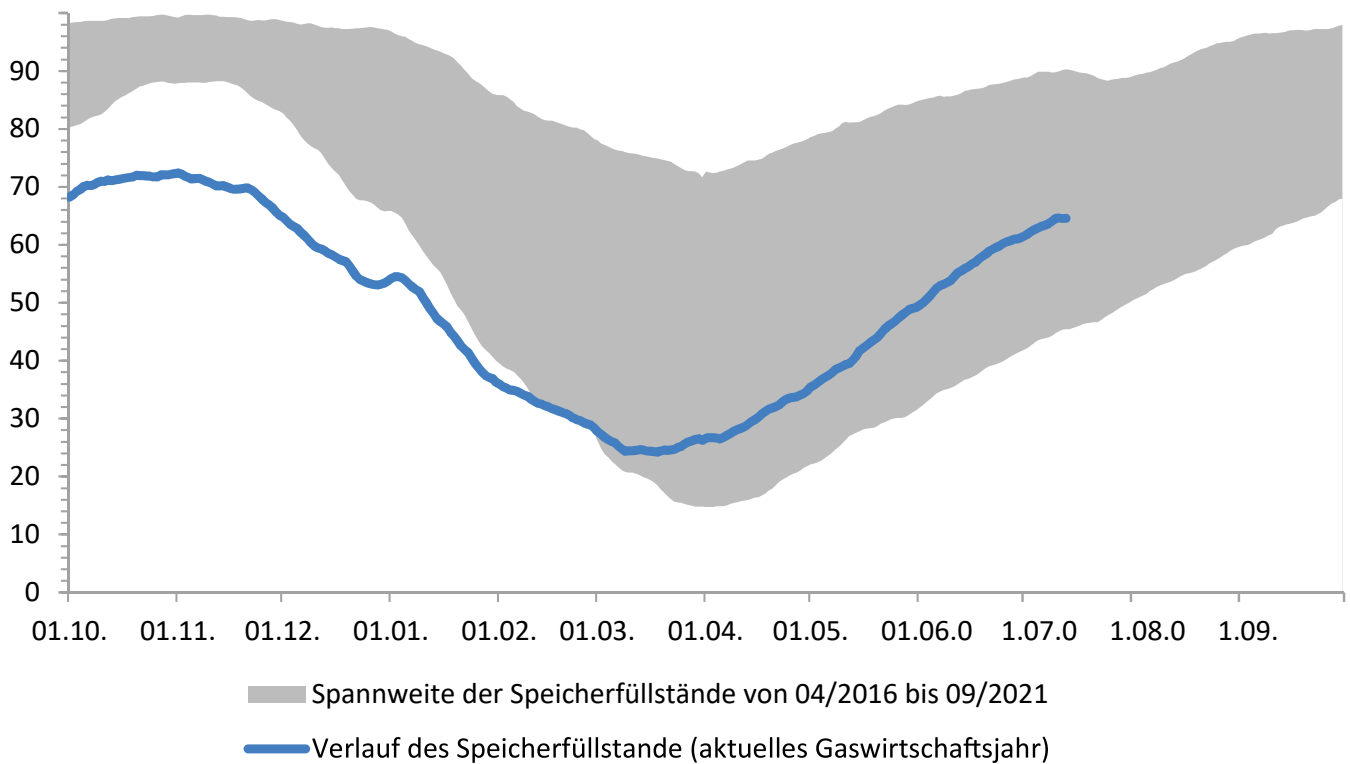


2. Füllstand der Speicher in Deutschland

- Derzeit wird annähernd gleich viel Gas ein- und ausgespeichert.
- 13.07.2022: 156,73 TWh (64,5 %)
[01.07.2022: 149,3 TWh (61,5 %), 01.06.2022: 118,9 TWh (49,5 %), 01.05.2022: (84,5 TWh (35,5 %))]
- seit 18.3. wird im Saldo überwiegend eingespeichert.
- Die aktuellen Füllstände liegen mittlerweile z.T. deutlich höher als im Jahr 2015, 2017, 2018 sowie 2021.

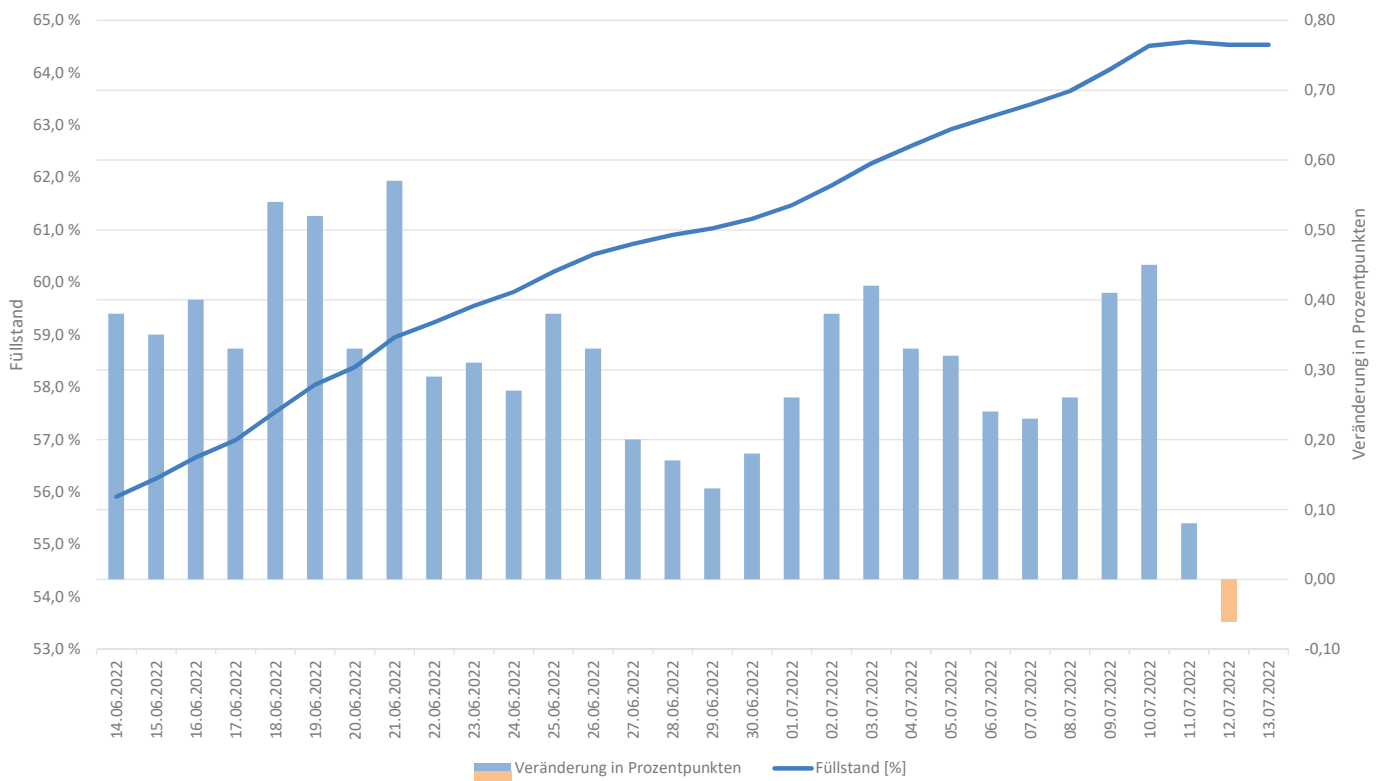
Verlauf der Speicherfüllstände¹

in Prozent



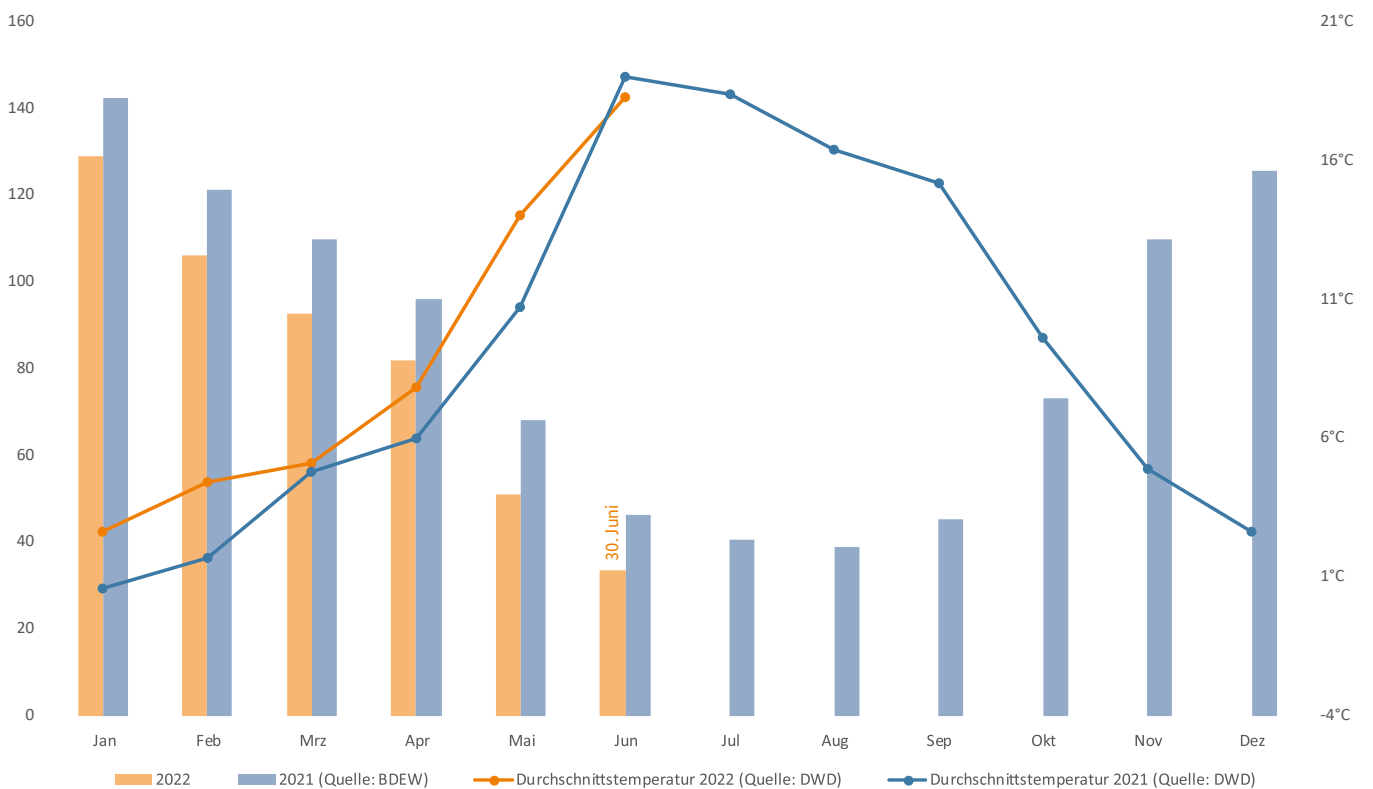
¹ Grafik enthält nur Speicherfüllstände von in Deutschland gelegenen Speichern.

Täglicher Füllstand und Veränderung Speicherfüllstände in Prozentpunkten



3. Erdgasverbrauch

Monatlicher Erdgasverbrauch in Deutschland in TWh/Monat



Der Gasverbrauch wird jeweils Mitte und Ende des Monats aktualisiert.

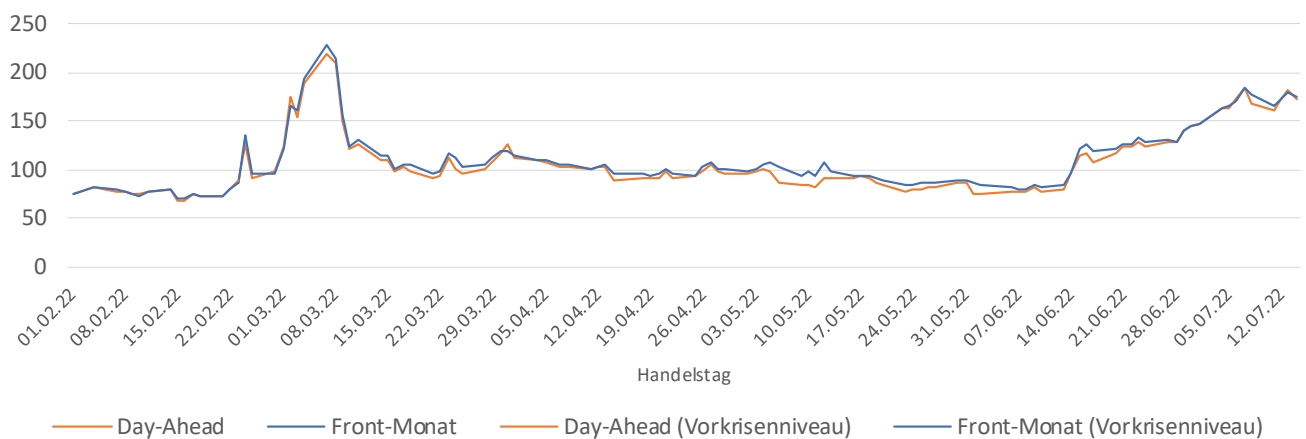
4. Gaspreise Großhandel

Produkt	Aktuelle Preise/Werte	Veränderung zum Ø-Vortagspreise/Werte	Ø Preis 2022 bis 23.02.22	Veränderung zum Ø-Vorkrisenpreis	Stand	Quelle
Gas [€/MWh]						
Day-Ahead DE (THE)	172,04	-5,4%	81,18	111,9%	14.07.2022 18:45	EEX
Future August/22 NL (TTF)*	173,89	-0,7%	74,19	134,4%	15.07.2022 08:42	ICE
Future Q4/22 DE (THE)	183,64	-1,6%	76,08	141,4%	14.07.2022 18:45	EEX
Future Jahr/23 DE (THE)	145,69	-3,1%	50,65	187,7%	14.07.2022 18:45	EEX

* Preisveränderung über Nacht

Gaspreis THE, DE (tägliche Settlementpreise)

in EUR/MWh



Der Lagebericht bezieht sich nur auf die Gasversorgung. Rückschlüsse auf die Verfügbarkeit anderer Energieträger, zum Beispiel Erdöl und Kraftstoffe lassen sich dadurch nicht ziehen.

Hier finden Sie eine Beschreibung marktlicher Instrumente, die helfen können, den industriellen Gasverbrauch zu reduzieren: www.bundesnetzagentur.de/marktlichemassnahmen

Kontakt

Fragen und Hinweise zum Lagebericht richten Sie bitte an:

pressestelle@bnetza.de

Häufig gestellte Fragen und Antworten zur aktuellen Gasversorgung finden Sie hier:

www.bundesnetzagentur.de/aktuelle-gasversorgung

Dieser Bericht ist keine Feststellung der Bundesnetzagentur nach § 24 Abs. 1 Satz 1 EnSiG.